



Jungs machen Theater – Mädchen eine Szene



Performance Wettbewerb 2011

Einsendeschluss:
29. Juli 2011



Männer sind anders, Frauen auch

Laut Grundgesetz sind Männer und Frauen gleichberechtigt. Im Alltag sieht das jedoch oft anders aus. Ein häufig noch traditionell geprägtes Rollenverständnis und Vorurteile – „typisch Mann“, „typisch Frau“ – sorgen für ungleiche Chancen in vielen Lebensbereichen.

Das traditionelle Rollenverständnis lenkt nicht selten den Lebensweg in festgelegte Bahnen. Frauen wählen bevorzugt Berufe im Bereich Soziales und Dienstleistung, Männer im Bereich Technik. Erziehung und Haushaltsführung sind und bleiben oft Frauensache. Mehr als zwei Monate Eltern- oder Teilzeit sind für Männer häufig unvorstellbar oder einfach nicht zu verwirklichen. Frauen sind in Führungspositionen seltener anzutreffen. Starre Rollenbilder beeinträchtigen die persönliche und berufliche Entfaltung und erschweren so die Verwirklichung der Chancengerechtigkeit.



Vorurteile umschiffen

Damit Mädchen und Jungen in Zukunft gleiche Chancen haben, gilt es, das Meer an Vorurteilen zu bezwingen. Nach dem großen Erfolg im Jahr 2010 holen das **Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen** und das **Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus** Jugendliche auch in diesem Jahr an Bord der „Rollenbrecher“. Denn Jungen und Mädchen sitzen in einem Boot. Schülerinnen und Schüler sollen sich mit dem Thema „Gleichstellung von Männern und Frauen“ kreativ auseinandersetzen und mittels einer Performance für andere Jugendliche sicht- und erlebbar machen.





Jungs machen Theater, Mädchen eine Szene

Schülerinnen und Schüler bayerischer Beruflicher Oberschulen, Förderschulen, Haupt-/Mittelschulen, Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen ab der 6. Jahrgangsstufe gestalten alleine oder als Gruppe eine Performance, die nicht länger als fünf Minuten dauert. Das Thema „Gleichstellung von Frauen und Männern“ soll von Jugendlichen für Jugendliche greifbarer gemacht werden. Ob Theaterszene, Sketch, Trickfilm, Computeranimation, Lied oder Poetry Slam – den **eigenen Ideen** sind keine Grenzen gesetzt!

Eine Jury wählt aus allen eingereichten Beiträgen die besten zehn für die Endrunde aus. Für die Bewertung durch die Jury zählen sowohl Inhalt als auch Umsetzung der Performance. Vom 1.–31. Oktober 2011 werden in der Endrunde über www.rollebrecher.de durch Online-Votings die **Top 3** gewählt.

Die Preisverleihung und Prämierung der drei bestplatzierten Beiträge des Online-Votings findet am 5. Dezember 2011 in München statt.

Gewinn in Sicht:



300 € für jeden Beitrag, der es in die Endrunde schafft



zusätzlich 500 € für die drei besten Beiträge der Endrunde





Schiff ahoi und Bühne frei!

Einzureichen sind:

- Filmaufnahme der Performance (auf CD, DVD, USB-Stick, SD-Card)
- Text der Performance (Maschinenschrift oder Druckbuchstaben!)
- Unterschriebene Erklärung über Urheber- und Nutzungsrechte (Formular unter www.rollenbrecher.de)
- Ausgefüllter Teilnahmebogen (Formular unter www.rollenbrecher.de)



Einsendeschluss: 29. Juli 2011 (Datum des Poststempels)

Die genauen Teilnahmebedingungen sowie weitere Informationen gibt es unter www.rollenbrecher.de

www.sozialministerium.bayern.de



Dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen wurde durch die Beruf & Familie gemeinnützige GmbH die erfolgreiche Durchführung des Audits Beruf & Familie bescheinigt: www.beruf-und-familie.de.



Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren?

BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089/122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
Winzererstr. 9, 80797 München
E-Mail: kommunikation@stmas.bayern.de
Gestaltung: trio-group münchen
Bildnachweis: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
Artikelnummer: 1001 0345
Druck: Farbendruck Brühl GmbH, Marktbreit
Stand: März 2011

Bürgerbüro: Tel.: 0 89/ 12 61-16 60, Fax: 0 89/ 12 61-14 70
Mo – Fr 9.30 bis 11.30 Uhr und Mo – Do 13.30 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Buergerbuero@stmas.bayern.de

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.